

Zukünftige urbane Mobilität

Zielbild von City2Share

Juni 2017

Im Projekt City2Share werden Ansätze für eine emissionsarme, multimodale und platzsparende städtische Mobilität erprobt. Wie darauf aufbauend Mobilität in der Zukunft aussehen kann, wird in diesem Zielbild beschrieben.

Das Rückgrat städtischer Mobilität bildet auch in Zukunft ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr, der über die Stadtgrenzen hinaus die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen befriedigt und zur Integration von Stadt und Umland beiträgt. Innovative Angebote, die sozial und ökologisch nachhaltig sind, ermöglichen ein hohes Maß an Mobilität mit weniger Verkehr.

In innerstädtischen Quartieren können die Bewohnerinnen und Bewohner alle Wege mit den Angeboten des Umweltverbunds (zu Fuß, per Rad, ÖPNV, Carsharing) erledigen. Die E-Mobilitätsstationen in City2Share übernehmen dabei eine wichtige Bündelungsfunktion für stadtverträgliche E-Mobilitätsangebote wie Car- und Bikesharing. Die Mobilitätsstationen und -angebote sind sowohl an zentralen ÖPNV-Umsteigepunkten als auch dezentral in den Quartieren verortet, an denen keine Anbindung an den ÖPNV vorhanden ist. Neue, zum Teil auch automatisierte Mobilitätskonzepte erlauben eine effiziente Bereitstellung und Auslastung der Angebote.

Der öffentliche Raum hat eine deutliche Aufwertung erfahren. Durch den geringeren Flächenbedarf der Sharing-Angebote beispielsweise im Vergleich zum Privat-PKW steht dem Fuß- und Radverkehr sowie anderen Aktivitäten im öffentlichen Raum mehr Platz zur Verfügung. Zudem sind Belastungen wie Verkehrslärm und Abgasemissionen in den Quartieren stark gemindert.

Diese Entwicklung wird maßgeblich durch einen stadtverträglichen Wirtschaftsverkehr unterstützt. Mit Hilfe von Minidepots und intelligenter Routenplanung kann das durch Lieferdienste erzeugte Verkehrsaufkommen in Wohnquartieren verringert werden. Die Verteilung der Lieferungen vom Minidepot zum Endkunden erfolgt vor Ort durch platzsparende e-Fahrzeuge und e-Lastenräder.

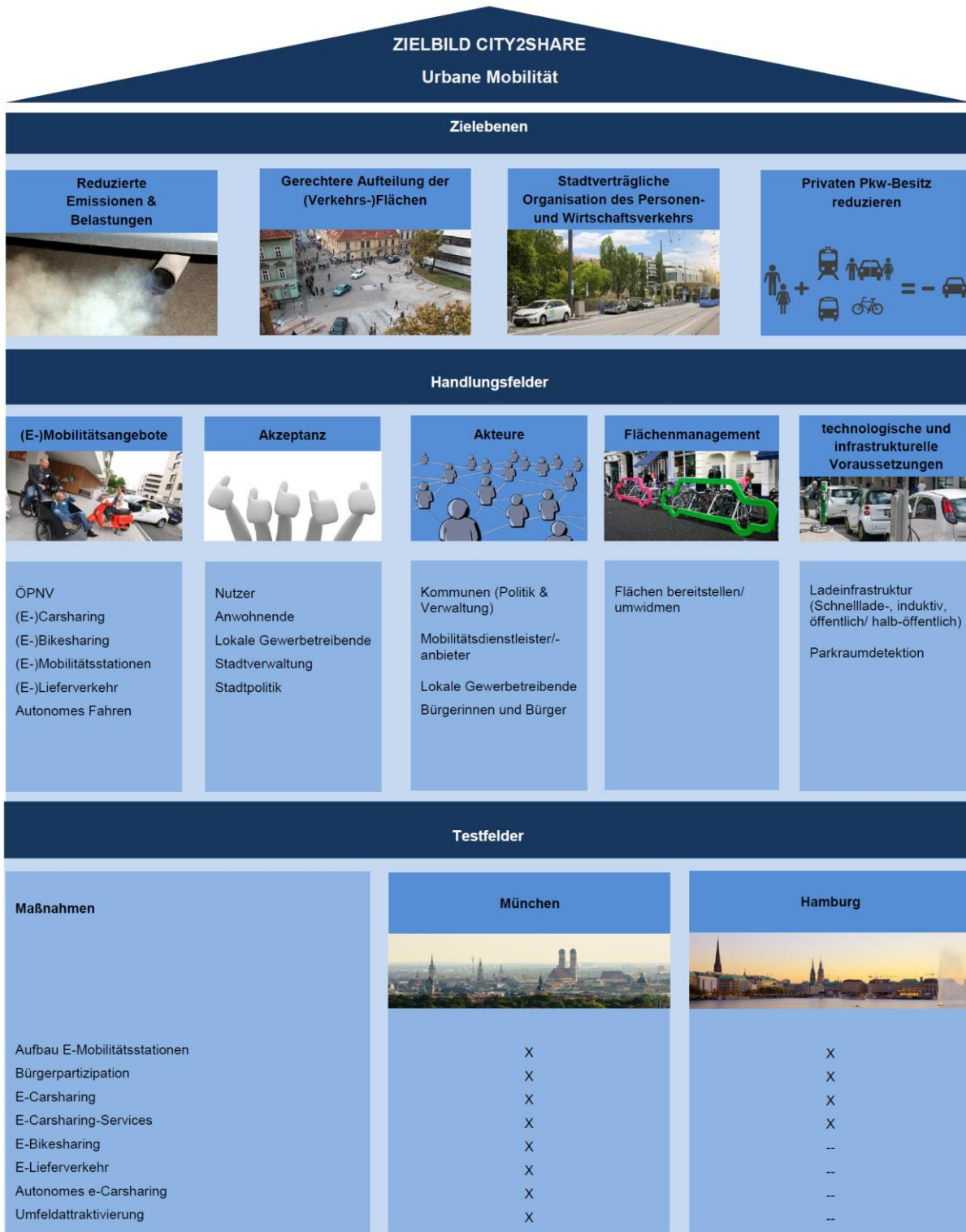


Abb. 1: Zielbild urbane Mobilität

Bildquellen:
 Stadtverträgliche Organisation: SWM/MVG
 Akzeptanz und Akteure: www.pixabay.com
 München Stadtansicht: www.pixabay.com
 Hamburg Stadtansicht: www.pixabay.com
 Alle weiteren Bilder: www.eltis.org